



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Stabsstelle Gleichstellung

## Newsletter der Stabsstelle Gleichstellung SONDERAUSGABE

01.04.2021



### **EINLADUNG ZUR AUFTAKTVERANSTALTUNG DES NETZWERKS „CLOSE THE GAP“ AM 23. APRIL 2021, 10.00 BIS 12.00 UHR**

\*\*\*\*\*English version below\*\*\*\*\*

Liebe Kolleg:innen,

wie sind Wissenschaft und Familie in Pandemiezeiten vereinbar? Wie kann der nächste Karriereschritt in der Wissenschaft gelingen, wenn Labore geschlossen sind und mit Kolleg:innen auf Tagungen netzwerken nur schwer möglich ist? Wie lassen sich Home-Schooling, Abgabefristen für Paper und Studierendenbetreuung unter einen Hut bringen? Dass hierbei mindestens ein Aspekt der Profession oder des Privaten zulasten des jeweils anderen geht, wird in dieser Zeit mehr als deutlich. Ein Indikator dafür, so ist seit Mitte 2020 klar, ist der sogenannte „Gender Publication Gap“, wonach Wissenschaftler:innen\* pandemiebedingt weitaus weniger publizieren und forschen können als bisher.

Das neue hochschulübergreifende Netzwerk „Close the Gap“ will dieses Thema angehen und Wissenschaftler:innen in ähnlichen Lagen zusammenbringen.

Daher möchten wir Sie sehr herzlich zur Auftaktveranstaltung des Netzwerks am **Freitag, den 23. April 2021, von 10 bis 12 Uhr via Zoom unter dem Titel „Shutdowns, Gaps und von zu Hause aus forschen – wie kommt die Chancengleichheit in die Wissenschaftskarriere?“** einladen.

**Digitaler Auftakt des Netzwerks „Close the Gap“:**

- Eröffnung: Dr. Angelika Paschke-Kratzin, Sprecherin der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten Hamburger Hochschulen (LaKoG)
- Key-Note: Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und Wissenschaftssenatorin Hamburgs
- Grußworte von Prof. Dr. Jetta Frost, Vizepräsidentin für Transfer und Gleichstellung der Universität Hamburg sowie Prof. Dr. Jan Philipp Sprick, Vizepräsident für Studium und Lehre der HfMT und Prof. Dr. Blanche Schwappach-Pignataro, Dekanin der Medizinischen Fakultät/UCHE
- Impulsvortrag: „Gleichstellung in Pandemiezeiten“, Referentin Caroline Friedhoff, CHE
- **Möglichkeit zum Networking** in zwei Runden: Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit sich in Break-Out-Sessions persönlich auszutauschen, kennenzulernen und zu vernetzen.

Anmeldung und Informationen zu der Veranstaltung finden Sie auf [unserer Veranstaltungsseite](#).

Weitere [Informationen zum BWFGB-geförderten Projekt „Close the Gap“](#) – und zum [englischsprachigen Angebot](#).

Wir freuen uns darauf, Sie am 23. April begrüßen zu dürfen. Gern können Sie diesen Newsletter auch an Interessierte weiterleiten und teilen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt.

Das Close the Gap Projektteam

\*\*\*\*\*English version\*\*\*\*\*

Dear colleagues,

How are science and family to be combined in times of a pandemic? How can you make the next career move when laboratories are closed and you cannot network with colleagues at conferences? How can home schooling, deadlines for papers and student supervision be reconciled? During these times, it becomes clear that at least one aspect of the professional or the private is left behind in favor of the other. This situation has been illustrated since mid-2020 by the so-called “Gender Publication Gap”, which shows that women scientists are doing less research and publishing than before due to the pandemic.

The new cross-university network “Close the Gap” aims to tackle this topic and to bring together researchers of all disciplines faced with similar pandemic-related challenges.

We would like to invite you to the **network's kick-off event entitled “Shutdowns, gaps and research from home - equal opportunities in scientific careers in times of a pandemic” on Friday, April 23, 2021, from 10 a.m. to 12 p.m. via Zoom**

**Digital launch of the network "Close the Gap":**

- Opening: Dr. Angelika Paschke-Kratzin, spokeswoman of Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten Hamburger Hochschulen (LaKoG)
- Keynote: Katharina Fegebank, Second Mayor and Science Senator of Hamburg
- Welcoming speeches: Prof. Dr. Jetta Frost, Vice President for Transfer and Equal

Opportunities at Universität Hamburg, Prof. Dr. Jan Philipp Sprick, Vice President for Studies and Teaching at Hochschule für Musik und Theater and Prof. Dr. Blanche Schwappach-Pignataro, Dean of the Medical Faculty / UKE

- Keynote speech: "Equality in times of pandemic ", speaker Caroline Friedhoff, CHE
- Networking in two rounds: In breakout sessions, the participants have the opportunity to exchange ideas and to get to know each other.

Please find more information on the project on the [homepage of the Equal Opportunity Office](#).

We look forward to seeing you on April 23 2021. You are welcome to forward and share this newsletter to interested parties.

If there are any questions, we are happy to help.

Please note: The event will be held in German.

The Close the Gap project team

---

## Impressum

Der Newsletter der Stabsstelle Gleichstellung ist ein Angebot der  
Universität Hamburg  
Stabsstelle Gleichstellung  
Mittelweg 177  
20148 Hamburg  
Deutschland  
Tel.: +49 40 42838-6809  
Fax: +49 40 42838-7154

Die Universität Hamburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.  
Sie wird gesetzlich vertreten durch Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg, Mittelweg 177, 20148 Hamburg. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg.  
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 245 584 140

Inhaltlich verantwortlich i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV ist:

Dr. Angelika Paschke-Kratzin  
Stabsstelle Gleichstellung  
Tel.: +49 40 42838-6809  
E-Mail: [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de)

Der Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen schicken Sie bitte an [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de).

## Abbestellen

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schicken Sie uns eine Mail an [gleichstellung@uni-hamburg.de](mailto:gleichstellung@uni-hamburg.de) mit dem Betreff „Unsubscribe“.

Unter <https://mailman.rrz.uni-hamburg.de/mailman/listinfo/gleichstellung.newsletter> finden Sie außerdem eine Möglichkeit, Ihre Newsletter-Daten zu bearbeiten oder zu löschen.

Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.